

ebm-papst am Standort Landshut als Preisträger des bundesweiten Wettbewerbs „Land der Ideen“ ausgezeichnet

Hauke Hannig
Pressesprecher / Assistent des
Vorsitzenden der Geschäftsführung
ebm-papst Unternehmensgruppe
Telefon +49(0) 7938 / 81-7105
Telefax +49(0) 7938 / 81-97105
Mobil +49(0) 171 / 3624067
Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com
http://twitter.com/ebmpapst_news
www.ebmpapst.com

Mulfingen/Landshut,

Als „Ausgewählter Ort“ im Land der Ideen stand gestern ebm-papst am Standort Landshut als Preisträger des bundesweiten Wettbewerbs im Rampenlicht Deutschlands. Ausgezeichnet wurde das bayrische Tochterunternehmen für sein System LambdaConstant, das in modernen Gasheizungen für einen optimalen und umweltgerechten Verbrennungsprozess sorgt.

12.05.2010 - Blatt 1 von 2

Axel Hepelmann vom Projektpartner Deutsche Bank überreichte den Preis und die von Bundespräsident Horst Köhler unterzeichnete Urkunde während der Feierstunde an Stefan Brandl, Geschäftsführer des Tochterunternehmens.

„Aus mehr als 2.200 eingereichten Bewerbungen hat ebm-papst Landshut die unabhängige Jury überzeugt und zählt damit zu den Gewinnern, die mit ihren zukunftsfähigen Ideen Deutschland als das „Land der Ideen“ repräsentieren dürfen“, beglückwünschte Hepelmann.

Aufgrund der Liberalisierung des Gasmarktes werden die Versorgungs-Unternehmen verpflichtet, Gase unterschiedlicher Hersteller durch die Netze zu leiten. „Von diesem Vorgehen profitieren erst einmal die Verbraucher“, berichtete Stefan Brandl bei der Preisübergabe. „Jedoch ergeben sich aufgrund unterschiedlich auftretender Gasqualitäten Nachteile wie beispielsweise eine unerwünschte Geräuschbildung, eine erhöhte Schadstoffemission oder eine verminderte Heizleistung während des Verbrennungsprozesses“, so der Landshuter Chef. „Durch das mikroprozessgesteuerte System LambdaConstant wird ein konstantes Gas-/Luftgemisch erzeugt, dass einen optimalen Verbrennungsprozess sicherstellt, betonte Brandl.

Zur Feierstunde auf dem Landshuter Firmengelände hatte der Ventilatorspezialist auch Studenten der technischen Fachrichtungen eingeladen. Sie konnten sich bei einem Werksrundgang über die Innovationen des Unternehmens informieren und erfahren, welche Funktion ein Gasgebläse, insbesondere das System LambdaConstant, in einer Brennwertheizung hat.

Bildunterschrift:

Bild 1 u. 2: Tag der offenen Tür bei ebm-papst Landshut hieß es während der Preisverleihung zu „365 Orte im Land der Ideen“ für Studenten technischer Fachrichtungen.

Bild 3: Axel Hepelmann (r.), vom Projektpartner Deutsche Bank, überreicht den Ideen-Preis an Stefan Brandl, Geschäftsführer ebm-papst Landshut

Über ebm-papst

Die ebm-papst Gruppe ist der weltweit führende Hersteller von Ventilatoren und Motoren und ist Schrittmacher der hocheffizienten EC-Technologie.

Im vergangenen Geschäftsjahr 09/10 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 986 Mio. €. ebm-papst beschäftigt an 17 Produktionsstätten (u.a. in Deutschland, China, USA) und 57 Vertriebsstandorten weltweit über 10.000 Mitarbeiter. Produkte des Weltmarktführers sind in vielen Branchen zu finden, u.a. in der Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik, bei Haushaltsgeräten, der Heiztechnik, in IT- und Telekommunikationsanwendungen, bei Applikationen im PKW und der Nutzfahrzeugtechnik.

Über ebm-papst Landshut

ebm-papst Landshut ist Spezialist und Marktführer bei der Entwicklung und Herstellung von Ventilatoren, Kleinmotoren und Pumpen für energieeffiziente Heiz- und Hausgerätetechnik. Gemeinsam mit Kunden werden optimale Lösungen realisiert, wobei Qualität, Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Umweltschutz gleichermaßen berücksichtigt werden. Produkte von ebm-papst Landshut stehen für wegweisende und höchst zuverlässige Problemlösungen zum Beispiel als Gebläse in Brennwertheizungen, Heißluftventilatoren für Herde oder Kondensatpumpen für Wäschetrockner.

Über die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“

Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ wurde 2006 anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft ins Leben gerufen.

Sie wird getragen von der Bundesregierung und der Deutschen Wirtschaft, vertreten durch den Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler.

Zielsetzung der Initiative ist die Betonung der Stärken des Standortes Deutschland und die Darstellung wesentlicher Eigenschaften der Deutschen wie Einfallsreichtum, schöpferische Leidenschaft und visionäres Denken.

„365 Orte im Land der Ideen“ ist ein Projekt der Initiative. Eine unabhängige Jury wählt jährlich 365 „Orte“ aus, an denen zukunftsorientierte Ideen entwickelt, gefördert und aktiv umgesetzt werden. An jedem Tag im Jahr präsentiert ein „Ausgewählter Ort“ sich und seine Idee mit einer Veranstaltung der Öffentlichkeit.

Weitere Informationen unter www.land-der-ideen.de